

[3634.] **Remittendensfactor**

habe ich heute versandt; weitere Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten. Laut Bemerkung auf derselben kann ich

**Disponenda**

dieses Jahr besonderer Umstände wegen durchaus nicht gesetzen, und bitte ich Sie dringend, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, den 31. Januar 1867.

Christian Kaiser.

[3635.] Den Herren Verlegern  
von juristischen Werken

empfehle ich zur Ankündigung:

**Strietorst's Archiv für Rechtsfälle**

die zur Entscheidung  
des

Königl. Ober-Tribunals  
gelangt sind.

Jährlich 4 Bände.

Preis pro Pet.-Zeile od. R. 2½ Sg.  
Beilagen (1200) 2½ f.

**Zeitschrift  
für  
Gesetzgebung und Rechtspflege  
in Preussen.**

Jährlich ein Band von 8 Heften.

Preis pro Pet.-Zeile od. R. 2½ Sg.  
Beilagen (zunächst 900) 2 f.

J. Guttentag in Berlin.

[3636.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die wöchentlich in meinem Ver-  
lage erscheinenden

**Kritischen Blätter**für  
wissenschaftliche und praktische  
Medizin

herausgegeben  
von

Dr. Alexander Göschens.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder  
deren Raum 2½ N.

Leipzig. Friedrich Fleischer.

## [3637.] Den Herren Verlegern

von pädagogischen Werken und katholischer  
Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages,  
die in unserem Verlage erscheinende, bei dem  
Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit  
sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u.  
Reg.-u. Schulrat Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sg.  
Beilagegebühren (Auslage 1500) 2 f.

Trier. Gr. Linz'sche Buchhandlung  
Verlags-Gonto.

[3638.] **Zu Inseraten**  
empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem  
hier täglich erscheinende  
**politische Zeitung**(6500.) **Kölnische Blätter (6500.)**

mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die  
Auslage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preussen)  
erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland  
nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem  
„Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-  
lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur  
1½ Sg. pro Zeile — nicht mehr als bei allen  
Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-  
zahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein  
bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln.

J. & W. Voisseré.

[3639.] Unterzeichnete kann in seinem neu her-  
gerichteten Locale**Placate**

zweckmäßig anbringen und bittet um gefällige  
Einsendung von 2 Ergl.

Fedor Pohl in Amberg.

[3640.] **Militärische Novitäten**

erbitten sofort nach Erscheinen in zweiter Anzahl  
die

Tobias Dannheimer'sche Buchhandlung  
in Kempten.

[3641.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,  
womöglich vor der allgem. Versendung, für  
die *Redaction des Neuen Anzeigers für  
Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*,  
Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

[3642.] Die Verleger von Kunstblättern irgend-  
welcher Art ersuche ich, mir ihre Kataloge (oder  
schriftl. Namhaftmachung) zugehen zu lassen.

Adolph Russell,  
Buch- u. Kunsthändlung in Münster.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 11. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57% G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	l. S. 2 M.	100 G
	k. S. Va.	100 G
Berlin pr. 100 n. Pr. Crt. . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	110% G
Bremen pr. 100 n. Lsdr. à 5 n. f.	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 n. Pr. Crt. . .	l. S. 2 M.	57½ G
	k. S. 8 T.	151% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	l. S. 2 M.	151% G
in S. W. . . . .	k. S. 8 T.	—
	l. S. 2 M.	151% G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	l. S. 2 M.	151% G
	k. S. 7 T.	6. 24% G
London pr. 1 Pf. St. . . .	l. S. 3 M.	6. 22% G
	k. S. 8 T.	81% G
Paris pr. 300 Fres. . . .	l. S. 3 M.	80% G
	k. S. 8 T.	78% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	l. S. 3 M.	78 G

**Sorten.**

Kronen (Versas-Handels- Goldm. à 2½ Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct.	do.	11 B
And. ausländ. Louisd'or	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.	5. 12 G
20 Francs-Stücke . . .	do.	—
Holland. Ducat à 3 n. Agio. pr. Ct.	do.	6 G
Kaiserl. do. do. do.	do.	—
Passir. do. do. " do.	do.	—
Gold pr. Zollpf. fein	do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	do.	78% G
Russische do. pr. 90 Ro. . .	do.	—
Polnische do. do.	do.	—
Div. ausländ. Cassenweis. à 1 u. 5 n. f.	do.	99% G
do. do. do. à 10 n. f.	do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *	do.	99% G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 n. f. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1605):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 3538—3642. — Leipziger Börsen-Course am 11. Februar 1867.

Alexander 3544.	Gimmerthal 3610.	Emmerl & v. S. 3552.
Anonyme 3539—40. 3624.	Gleeray 3594.	Schneider in W. 3617.
Bed. in R. 3592.	Glogau, B. 3538.	Schneider & G. 3612.
Benziger, Gebt., in G. 3604.	Glogau, r. M. 3558. 3563.	Schneider & D. 3574.
Bertling 3559. 3603.	Grautoff 3551. 3562.	Schönfeld 3641.
Bertram, R. in S. 3576.	Guttentag 3635.	Schräg, c. m. R. 3579.
Betsch in G. 3550.	Hachette & G. 3630.	Schulz in E. 3557.
Bethge, F. 3548.	Halberger, G. 3618.	Schulze in S. 3584.
Beyer 3629.	Hanfe 3567.	Sendeibad 3619.
Bielefeld in G. 3625.	Veitenbauer 3573.	Stangel 3601.
Boisseree 3638.	Heege 3621.	Stargardt 3587.
Braumüller 3553. 3563. 3600.	Hinrichs 3545.	Stein in W. 3607.
Dannheimer 3640.	Hoffmann in B. 3575.	Suppen 3570.
Dominicus 3595.	Kaiser in W. 3589. 3634.	Thimm 3631.
Dulau & G. 3598.	Kling 3591.	Uflader 3622.
Düster 3586.	Koch in R. 3593.	Vandenbeef & R. 3565.
Dümmler's Verl. in B. 3628.	Könede in G. 3556.	Volger 3608.
Dürr, A. 3541. 3543.	Kornicker 3577.	Vog in Q. 3602.
Edler 3623.	Kubittmann & G. 3549.	Wagner in Prinschw. 3569.
Fleischer, R. in G. 3636.	Kaelig 3560.	Wallenbauer'sche Buchh. 3609.
Floßel 3597.	Lang in Sy. 3590.	Zillg 3632.
Frise 3615.	Ledner 3606.	Sauerländer in W. 3620.
Georg in B. 3546.	Lehmann in B. 3605.	Schlosser 3627.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.